



Ausbildungskonzept der Abteilung Automobiltechnik

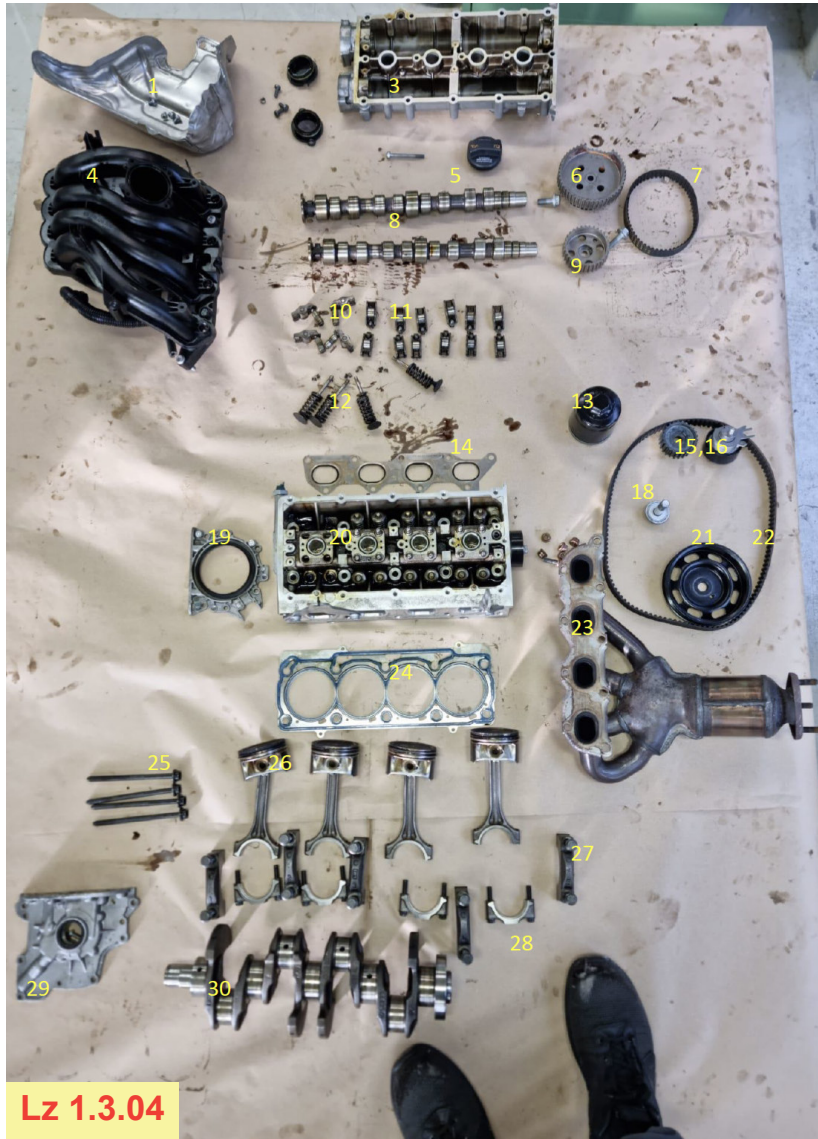


**Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW**

Bau Holz
Auto Elektro
Garten
Unterhalt

Fachgruppe Auto

Gewerbeschulstrasse 10
8620 Wetzikon
Telefon +41 44 931 31 31
auto.group@gbwetzikon.ch
www.gbwetzikon.ch



Lz 1.3.04

Inhaltsverzeichnis

Zur rechten Zeit am richtigen Ort	2
» Absenzen	2
» Ausbildungsstand	2
» Dispensation	2
» Mathematik Standortbestimmung	2
» Probezeit	2
» Wissenssicherung	2
Lehren und lernen in der Berufsschule	3
» Förderkurs	3
» Lehr - und Lernformen	3
» Lernprozess	3
Leistungsbeurteilung	4
» Auswertung der HKO-Prüfungen	4
» Im richtigen Beruf	4
» Semesterzeugnisse	4
» Situationsbericht (je nach Leistungssituation)	4
Weiterbildung in der Grundbildung	5
» Zusatzausbildung AF → AM	5
Repetenten	5
» Qualifikationsverfahren	5
Begriffserklärung	5
HKO-Prüfungen PW, nach BiVo18	6
HKO-Prüfungen NF, nach BiVo18	7
BiVo18, Qualifikationsverfahren (QV)	8



Hauptthema	Unterthema	Inhalte	Instrumente	Umsetzung	Wo zu finden	Bemerkungen
Zur rechten Zeit am richtigen Ort	Ausbildungsstand	• Praxisorientiert Vorgabe → AGVS (nach Verlangen der Garagenbetriebe)	• BiVo18 Ausbildungsprogramme • Inhalte nach Semestern	• Kantonaler Schullehrplan • Leistungsziele nach Lektionen und Semestern	• Ausbildungsprogramm AGVS • Schullehrplan GBW-Homepage	• Für die Berufsschule, Minimal Anforderung • Für die QV, Maximal Anforderung
	Mathematik Standortbestimmung	• Volksschule Niveau	• moodle	• Digital • Eigenes Notebook	• Inhouse (FG-Auto)	• Es werden Mathematikförderkurse angeboten • Bei ungenügenden Leistungen wird eine Anmeldung an den Lehrbetrieb versandt
	Wissenssicherung	• Wissenszuwachs • Über die bearbeiteten Leistungsziele • Vorwissen	• HKO-Prüfungen • HKO-Lehrjahres Prüfungen • LP abhängige Wissenstests (1 Note)	• Praxissituationen • Fragen bzw. Aufträge zur Lösungsfindung (Transfer)	• Versandte Räder und Reifen Prüfung (Frühling 2023)	• Form wie die schriftliche QV
	Probezeit	• Aktueller Wissensstand innerhalb eines Leistungszieles	• Forms-Prüfung (Elektronisch) • Kurztest • Nicht abschliessend	• Wissensprüfungen • Absprache im Lehrjahresteam		• Rechtzeitige Intervention des Lehrbetriebs
	Absenzen	• Grund der Absenz • Anzahl Lektionen	• Intranet Sek II • Entschuldigungs-Formular	• Mail an den Berufsler-nenden und Berufsbildner • Mail versandt, in der darauffolgenden Nacht mit Absenzenformular	• Inhouse (GBW)	• Schriftliche Entschuldigung innerhalb einer Frist von vier Wochen im Doppel
	Dispensation	• Grund der Dispensation • Anzahl Lektionen	• Dispensations-Formular	• Berufslernende müssen das Formular selber herunterladen • Bewilligung durch den Fachgruppenleiter	• Dispensations-Gesuch, GBW-Homepage	• Schriftliches Dispensations-gesuch, spätestens zwei Wochen vor der Absenz

Hauptthema	Unterthema	Inhalte	Instrumente	Umsetzung	Wo zu finden	Bemerkungen
Lehren und lernen in der Berufsschule	Lernprozess	Minimum: Die Inhalte der Hinweise in den Ausbildungsprogrammen (BiVo18)	- Eigenes Notebook - Microsoft Standardprogramme - OneNote + Teams - Electude - LD-Kästen (Elektrik + Elektro) - Messplatten (Elektrik) - PicoScope (OSZI) - Multimeter - Werkstatt mit ... - Motoren - zwei Fahrzeugen - Lastwagen - Fahrzeuglift - Bremsenmodelle - Leistungsprüfstand - allg. gr. Modelle - ... - Nicht abschliessend	- OneNote - Aufträge - Ablage - Ressourcen - Selbstorganisiertes Lernen - Fachbücher - Anschauungs- und Demo-Material - Versuche und kleinere Praxisarbeiten - Elektronisches Lerntool (Electude) - Herstellerunterlagen - Nicht abschliessend	- Persönlich eingerichtetes Notebook - GBW - Diverse Programme - Vorgegebene Lehrmittel - Electude - Importeure - Ausbildungsprogramme - Individuelle Lehrmittel - Nicht abschliessend	- Was ist HKO Die Handlungskompetenzen umfassen ... - Fachkompetenzen - Methodenkompetenzen - Sozialkompetenzen - Selbstkompetenzen - Handlungskompetenz ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführt. - Die gleichen Berufsgruppen im selben Semester, erhalten die gleichen Lernunterlagen
	Lehr - und Lernformen	Minimum: Die Inhalte der Hinweise in den Ausbildungsprogrammen (BiVo18)	- Angeleitetes Lernen - Situiertes Lernen - Selbstorganisiertes Lernen - Lehrerzentriert	- Leittext - Werkstattunterricht - Fallstudie - Schriftliche Arbeiten und Vorträge - Learning by doing - Nicht abschliessend	Inhouse (FG-Auto)	- Im Plenum - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Gruppenarbeit
	Förderkurs	Individuelle Unterstützung nach den Bedürfnissen der Berufslernenden	Siehe Lernprozess «Instrumente»	- Jeden Samstag Vormittag von 08:05 bis 11:35 - Besuch ohne Anmeldung	GBW-Homepage	- Es wird eine Anwesenheitskontrolle geführt, ohne automatische Meldung an den Lehrbetrieb - Bei Bedarf erstellt der Berufslernende/Lehrbetrieb eine Anwesenheitskontrolle, zur LP-Unterschrift

Hauptthema	Unterthema	Inhalte	Instrumente	Umsetzung	Wo zu finden	Bemerkungen
Leistungsbeurteilung	Semesterzeugnisse	- Mindestens 3 HKO-Prüfungen (3 Noten) - Von der LP abhängige (1. Note) - Wissenstests - Kompetenzraster - Vortrag - Filme erstellen - Nicht abschliessend	- Eigenes Notebook - open book (offline) wie QV, sämtliche Hilfsmittel sind erlaubt - Eigene Schreib- und Zeichnungsutensilien - Rechner - Formel- und Tabellenbuch - Erarbeitete Unterlagen	- Schriftlich - Bis 3. Semester, - closed book - Formelbuch - Tabellenbuch - Rechner - Ab dem 4. Semester, - open book wie QV - mit Prüfungsteil ohne Hilfsmittel	Inhouse (FG-Auto)	- Die gleichen Berufsgruppen schreiben die selben Prüfungen im entsprechenden Semester (Durchlässigkeit) - Prüfungseinsicht ist möglich - Semesterzeugnis wird per Post an den Lehrbetrieb versandt
	Auswertung der HKO-Prüfungen	- Leistungsziele - Prüfungsauswertung	- Auswertungsbogen - Dient zur Aufarbeitung von Wissenslücken und Festigung der Leistungsziele	- Schriftliche Analyse mit ... - dem Inhalt der Fragen - erreichter Punktzahl - maximaler Punktzahl - Notizen der Berufslernenden - der Note	Inhouse (FG-Auto)	- Während der Prüfungsbesprechung wird die Analyse durch die Berufslernenden eigenverantwortlich erstellt - Der Prüfungsinhalt kann abgeleitet werden - Wissenslücken sind gut erkennbar
	Situationsberichte (je nach Leistungssituation)	- ABU-Noten - BK-Noten - Textbeurteilungen - Empfehlungen der Lehrpersonen	- Semesterzeugnisse - Lernverhalten während dem Semester - Hausaufgaben - Motivation - Verhalten - Etc	- In den ersten drei Semestern - Gespräch zwischen den Vertragspartnern und den Lehrpersonen - Zielvereinbarung mit den Vertragspartnern (Betrieb) - Empfehlungen bezüglich eines Berufswechsels	- Inhouse (FG-Auto) - Kantonale Vereinbarung und Vorgabe AGVS-ZH	- Verteiler: - Abteilungsleitung - Berufslernende - BerufsbildnerIn - Berufsinspektor - AGVS Sektion-zh
	Im richtigen Beruf	Zuteilungs-Empfehlung in die richtige Berufsgruppe	- Situationsbericht - Semesterzeugnisse	- BerufsbildnerIn - Spätestens am Ende des ersten Lehrjahres		- AF zu AM mindestens BK-Semester-Note 5.0 - AM zu AF BK-Semester-Note < 4.0 - AF zu AA Bei sehr schwachen Leistungen



Hauptthema	Unterthema	Inhalte	Instrumente	Umsetzung	Wo zu finden	Bemerkungen
Weiterbildung in der Grundbildung	Zusatzausbildung AF → AM	AM-Leistungsziele und Hinweise (BiVo18) ab dem dritten Lehrjahr	Siehe Unterthema «Lernprozess»	- Spezielle Klasse 9 Lektionen pro Woche (ein Berufsschultag) - Siehe Unterthema «Lernprozess»	- Inhaus (FG-Auto) - AGVS-ZH Empfehlungen für die Übertritte	Notendurchschnitt > 4.8 (Erfahrungsnote und die Schlussnote aus dem Qualifikationsverfahren)
Repetenten	Qualifikationsverfahren	Individuell nach Bedürfnis der Repetenten Stützt sich auf die Prüfungseinsichtnahme ab.	Siehe Unterthema «Lernprozess»	- Werden in der Regel in den Zusatzklassen zugeteilt - Die Repetenten erstellen einen individuellen Repetitionsplan		Die Prüfungseinsichtnahme findet an der STFW statt. Eine Anmeldung ist erforderlich

Begriffserklärung

ABU Allgemeinbildender Unterricht
AM Automobil-Mechatroniker/-in
AF Automobil-Fachmann/-frau
AA Automobil-AssistentIn
AGVS-ZH Auto Gewerbe Verband Schweiz, Sektion Zürich
autokompass Noten mit dem Lehrbetrieb teilen

BiVo18 Die Schweizer Verordnung über die Berufliche Grundbildung
BK Berufskunde
FG-Auto Fachgruppe Automobil
Forms Microsoft Programm zur Erstellung von Prüfungsfragen, welche mit jedem Webbrowser oder mobilen Gerät beantwortet werden können
GBW Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
HKO Handlungskompetenzorientierte → Lernprozesse / Wissensicherung

Inhaus Von den BK-Lehrpersonen erstellt
Intranet Sek II Zentrale Schulverwaltungsplattform Kanton Zürich.
LP Lehrperson
QV Qualifikationsverfahren
STFW Schweizerische Technische Fachhochschule Winterthur



HKO-Prüfungen NF, nach BiVo18



Räder und Reifen

Situation



Prüfung 2.1.02 / 2.1.03 NF

Name: _____

1.1.02 / 1.1.03 Situations- und technische Angaben

Situation 1 (1.1-1.8)

Der Kunde wünscht auf seine neuen ALCOA-Räder vorinstallierte Reifen mit dem Druckniveau 100PSI (2.1.03). In der Leihwerkstatt gibt Ihnen den Auftrag, den Kunden zu beraten.

Daten zum Fahrzeug

Gesamthöhe nach Typenschein: 120 mm
Vorderräder: 2.1.03 mit Luftleitung
Hinterräder: RAD-GR mit Luftleitung



1.1.02 / 1.1.03 Situations- und technische Angaben

Rufen Sie an Lager haben



Reifennummer	Größe	Typ	Druck	Lebensdauer
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000



Reifennummer	Größe	Typ	Druck	Lebensdauer
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000

1.1.02 / 1.1.03 Situations- und technische Angaben

Für Antikloppreifen



Reifennummer	Größe	Typ	Druck	Lebensdauer
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000



Reifennummer	Größe	Typ	Druck	Lebensdauer
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000
100000000	1000000	1000000	1000000	1000000



Räder und Reifen

Fragen



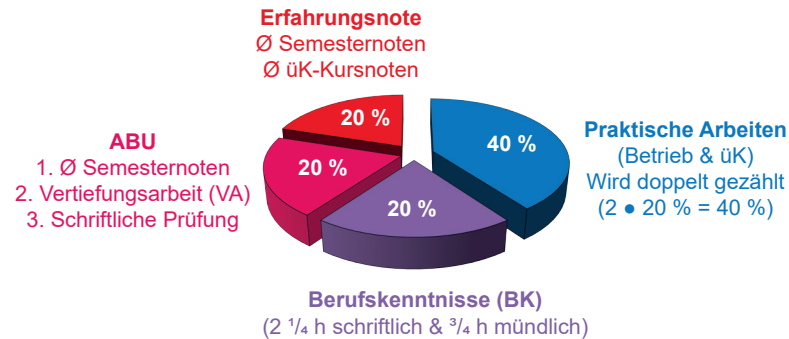
Prüfung 2.1.02 / 2.1.03 NF

1.1.02 / 1.1.03 Prüfung 1

	Frage	Antwort	Frage	Antwort
			41	
	Frage	Antwort	45	

BiVo18, Qualifikationsverfahren (QV)

Automobil-Fachmann/-frau (PW & NF)



Pos.	Handlungskompetenzbereiche	Gewichtung	Geleistet	Wertung
1	Prüfen und Warten von Fahrzeugen	20%	4.85	5.0
2	Austauschen von Verschleissteilen	20%	4.70	4.5
3	Unterstützen von betrieblichen Abläufen	20%	4.20	4.0
4	Überprüfen und Reparieren von Systemen	20%	4.25	4.5
5	Handlungskompetenzbereiche 1 – 4 vernetzen (mündlich)	20%	4.2	4.0
Endnote Berufskennnisse (BK)				4.4

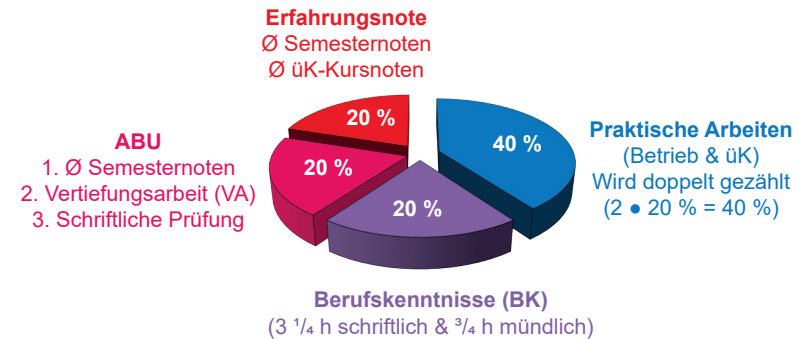
QV-Auswertung

Pos.	Bereiche	Noten
1	Praktische Arbeiten	4.8
		4.8
2	Berufskennnisse	4.4
3	ABU	4.3
4.1	Erfahrungsnote BK	4.0
4.2	üK	4.5
	Ø	4.3
5	Endnote	4.5

Pos.	Bereiche	Noten
1	Praktische Arbeiten	4.2
		4.2
2	Berufskennnisse	3.5
3	ABU	4.0
4.1	Erfahrungsnote BK	3.5
4.2	üK	4.0
	Ø	3.8
5	Endnote	3.9

Position 1 und 5 sind Fallnoten, diese Noten müssen gleich oder grösser 4.0 sein.

Automobil-Mechatroniker/-in (PW & NF)



Pos.	Handlungskompetenzbereiche	Gewichtung	Geleistet	Wertung
1	Prüfen und Warten von Fahrzeugen	16.67%	4.85	5.0
2	Austauschen von Verschleissteilen	16.67%	4.70	4.5
3	Unterstützen von betrieblichen Abläufen	16.67%	4.20	4.0
4	Überprüfen und Reparieren von Systemen	16.67%	4.25	4.5
5	Diagnostizieren mechatronischer Systemen	16.67%	4.75	5.0
6	Handlungskompetenzbereiche 1 – 5 vernetzen (mündlich)	16.67%	4.2	4.0
Endnote Berufskennnisse (BK)				4.5

QV-Auswertung

Pos.	Bereiche	Noten
1	Praktische Arbeiten	4.8
		4.8
2	Berufskennnisse	4.4
3	ABU	4.3
4.1	Erfahrungsnote BK	4.0
4.2	üK	4.5
	Ø	4.3
5	Endnote	4.5

Pos.	Bereiche	Noten
1	Praktische Arbeiten	4.2
		4.2
2	Berufskennnisse	3.5 + 4.5 Ø 4.0
3	ABU	4.0
4.1	Erfahrungsnote BK	4.5
4.2	üK	4.0
	Ø	4.3
5	Endnote	4.0

Position 1, 5 und der Durchschnitt von 2 und 4.1 sind Fallnoten, diese Noten müssen gleich oder grösser 4.0 sein.